

Spaniens Wetter spielt verrückt: Ein sehr heißer Sommer und ein ungewöhnlich kalter Winter haben die Erntesaison extrem erschwert. Das macht sich auch bei Eurer Ökokiste bemerkbar. Mehr dazu erklärt Moritz im Gespräch in diesem Kundenbrief. Außerdem möchten wir allen danken, die am vergangenen Freitag bei der Online-Weinprobe mit Hanneke Schönhals und Ihrem Mann online dabei waren. Und eine kleine Bitte an Euch haben wir auch noch.

Liebe Leut‘,

sicher habt auch Ihr die mehr als ungewöhnlichen Bilder aus dem verschneiten Madrid gesehen. Spanien ächzt unter Schneemassen und bibbert bei eisigen Temperaturen. „Unser Lieferant hat von einem spanischen Bauern berichtet, der wegen der Schneemassen seine Felder nicht mehr erreichen und bewirtschaften kann,“ berichtet Moritz aus dem Einkauf. Die Wetterkapriolen haben das Land aber nicht nur in diesem Winter voll erwischt. Bereits die Erntesaison im Herbst verlief mehr als ungewöhnlich. Große Regenmengen und heiße Temperaturen hatten nämlich dazu geführt, dass besonders viele Gurken, Broccoli und Zucchini gleichzeitig reif wurden und somit geerntet werden mussten. Dadurch ist die Planung selbstverständlich durcheinander geraten, denn das Obst und Gemüse, das erst zu einem späteren Zeitpunkt reif sein sollte, war bereits abgeerntet und steht natürlich jetzt nicht mehr zur Verfügung. Diese Ernteschwierigkeiten bekommen nun natürlich auch wir Kistler und insbesondere Moritz vom Einkauf zu spüren. Zum Glück haben wir durch unsere regionalen Anbieter und Biobauern vor Ort viele Köstlichkeiten im Sortiment, die hierzulande wachsen. Äpfel, Birnen oder Rosenkohl schmecken gerade in der kalten Jahreszeit besonders gut. Moritz gibt wirklich täglich sein Bestes und versucht zu bekommen was er kann. Momentan setzt er besonders bei Zitrusfrüchten auf Produkte aus Italien, wie zum Beispiel die extrem leckeren Tarocco-Orangen, oder beim Gemüse auf die hierzulande noch weitgehend unbekannte Puntarelle. Dieses Gemüse gehört zu den Zichorien-Gewächsen und kann prima mit Pasta kombiniert, oder auch als Salat gegessen werden. Ich bin schon ganz gespannt auf einen ersten Geschmackstest am Wochenende.

Ein schöner Abend im Paket

Am vergangenen Freitag stand bei mir und vielen meiner Kolleginnen und Kollegen und natürlich mit Euch das Online-Weintasting mit fünf Spezialitäten vom Weingut Schönhals auf dem Programm. Bereits im November hatten mein Mann und ich viel Spaß bei der ersten Weinprobe und haben uns deshalb natürlich schon auf die zweite Runde gefreut. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie hat man schließlich kaum noch die Gelegenheiten gemeinsam mit netten Menschen (und sei es auch nur virtuell) ein gutes Glas Wein zu genießen, umso willkommener war uns nun dieses ganz spezielle Meeting. Vielleicht haben wir uns gesehen? Kurz vor der Weinprobe im November musste ich übrigens feststellen, dass ich nicht mehr genügend Weingläser hatte um für jede Weinsorte ein separates Glas anzubieten. Für zwei Personen bedeutet das nämlich stolze acht Gläser. Letztendlich habe ich mühsam aus den verschiedensten Schränken die nötigen Gläser zusammengesucht. Die Sache hatte allerdings einen durchaus positiven Effekt, denn so habe ich rechtzeitig vor Weihnachten den Mangel an einheitlichen Weingläsern bemerkt und konnte einen Karton frische Gläser besorgen. Am Freitag hatte ich also genügend Gläser. Ein dickes Dankeschön an alle die dabei waren!

Eine kleine Bitte an Euch zum Schluss

Gerade jetzt in der kalten Jahreszeit haben unsere Fahrer nicht nur mit glatten Straßen, sondern oft auch mit rutschigen Wegen und Hauseingängen zu kämpfen. Denkt bitte daran, den Zugang zu Eurer Haustür oder zum Abstellort für die Kiste rechtzeitig bevor Eure Ökokiste bei Euch ankommt, von Eis und Schnee zu befreien, Euer Fahrer wird es Euch danken, denn gerade wenn er schwer bepackt mit der grünen Kiste ist, kann er leicht ausrutschen und sich verletzen, was wir ganz sicher alle nicht wollen. Vielen Dank fürs Schneeräumen im Voraus!

Ich wünsche Euch eine gut gelaunte und genussreiche Woche
Eure Susanne